

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am **01. Februar 2010** im Sitzungssaal des Rathauses Lannach.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22.01.2009 durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister: Josef Niggas

1. Vizebürgermeister: Robert Sauer

2. Vizebürgermeister: Ronald Statthaler

Gemeindekassier (Finanzreferent): Raimund Krenn

weiteres Vorstandsmitglied: Matthias Pinter

GR Erich Lang

GR Christine Hubmann

GR Martin Niggas

GR Michaela Reinisch

GR Peter Pommer

GR Bernd Hoffmann

GR Jose Baier

GR DI Werner Sprung

GR Ernst Weiß

GR Anton Steiner

GR DI Vinzenz Saurugger

GR Manfred Jaritz

GR Ing. Franz Doppelreiter

GR Adelheid Schmölder

GR Franz Rauscher

GR DI (FH) Franz Stary

Außerdem waren anwesend:

AL AR Ing. Daniel Kahr

DI Roland Lesky (bis 22:07 Uhr)

Dr. Peter Buchbauer (zu TOP 8 und 11)

Dr. Peter Pilz (zu TOP 8)

Melanie Kormann

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren: -

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Josef Niggas

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3.	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4.	Genehmigung des Protokolls vom 14.12.2009
5.	Bericht des Bürgermeisters
6.	Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner
7.	Um- und Zubau Sporthaus – Zustimmung zum Projekt
8.	Sportanlage Lannach – Einbringung in die Lannach KG
9.	Rückzahlung Wohnbaudarlehen Nr. FA4B4-0933-079574-06 Sporthaus
10.	Zustimmung für Darlehensaufnahme durch Lannach KG für Um- und Zubau Sporthaus
11.	Antrag auf Schulsprengeländerung – HS Preding
12.	Ansuchen Kanalisationsbeitrag (nicht öffentlich)
13.	Berufung gegen Benützungsuntersagungsbescheid (nicht öffentlich)
14.	Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 14.12.2009, TOP 14 und 15 (nicht öffentlich)
	1. Dr. Antrag: „Kassaprüfungen vom 17.12.2009 und 25.01.2010“
	2. Dr. Antrag: „Darlehensrückzahlung“
	3. Dr. Antrag: „Mietvertrag Lannach KG – Marktgemeinde Lannach – Änderung“
	4. Dr. Antrag: „Personalangelegenheit; Überstellung in höhere Gehaltsgruppe“ (nicht öffentlich)

TOP 1) Eröffnung der Sitzung:

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die erschienenen Zuhörer, sowie die Mitarbeiter der Verwaltung AL AR Ing. Daniel Kahr, DI Roland Lesky und Melanie Kormann.

TOP 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung:

An Hand der Einladungskurrende stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgte.

TOP 3) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Der Bürgermeister stellt fest, dass alle 21 Gemeinderäte anwesend sind, demnach ist die Sitzung beschlussfähig.

TOP 4) Genehmigung des Protokolls vom 14.12.2009:

Zum Protokoll vom 14.12.2009 werden folgende Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche vorgebracht:


© **GR DI Saurugger** weist daraufhin, dass er auf S.6 unter dem TOP 7 „Errichtung Hochwasserrückhaltebecken; Vereinbarung Marktgemeinde Lannach – Rosemarie Puster“ angefragt hat, ob das Rückhaltebecken bergseitig mit einem Straßengraben versehen wird.

© **GR DI Saurugger** bezieht sich auf seine Anfrage an den Bürgermeister auf Seite 15. Richtig müsste der Satz heißen: „GR DI Saurugger möchte wissen, ob die Errichtung der Tribünen und der Flutlichtanlage am Sportplatz im Sommer 2010 bereits abgeschlossen sein wird.“

© **GR Steiner** bezieht sich auf die Abstimmung betreff Fertigung einer Liste mit den Vereinen, welchen eine Förderung zusteht, auf S.11. Bei der Abstimmung wurde die Zustimmung zu dem Antrag von GR Steiner vergessen. Weiters sind die Namen der 11 Gemeinderäte der ÖVP anzuführen.

© **GR Steiner** weist auf die Abstimmung betreff Genehmigung des OH des VA 2010 hin. Bei der Begründung der Gegenstimme von GR Steiner gehört hinzugefügt, dass die Aufwandsentschädigungen für den Gemeindevorstand und den Bürgermeister nicht reduziert wurden. Dies trifft auch auf die Abstimmung auf S.15 zu.

© **GR Steiner** stellt fest, dass auf S.16 bei seiner Anfrage betreff AOH des VA 2010 ein Fehler passierte. Die Anfrage lautet richtig: „GR Steiner möchte betreff der Darlehen wissen, warum bei dem Sanierungsdarlehen auf S.150 kein Rückgang des Zinssatzes ersichtlich ist.“ Der Bürgermeister stellt den **Antrag**, das Protokoll vom 14.12.2009 mit den genannten Änderungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen.

 **Abstimmung:** Die Gemeinderäte der ÖVP (Bgm. Niggas, Vizebgm Sauer, Gemeindegassier Krenn, GR Hoffmann, GR DI (FH) Stary, GR Hubmann, GR Lang, GR Weiß, GR Niggas, GR Reinisch, GR Baier), die Gemeinderäte der SPÖ (Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR DI Sprung, GR Ing. Doppelreiter, GR Schmölder), GR Steiner, GR Pinter, GR Pommer und GR DI Saurugger stimmen dafür. GR Rauscher enthält sich seiner Stimme, mit der Begründung, dass der Sitzungsverlauf nicht nachvollziehbar ist. Demnach gilt das Protokoll mit den genannten Änderungen als genehmigt und wird in der nächsten Sitzung unterfertigt.

TOP 5) Bericht des Bürgermeisters:

1) Der Bürgermeister bezieht sich auf die Anfrage von Herrn Vizebgm. Statthaler der letzten Sitzung, in welcher er wissen wollte, wie die Arbeitsplätze in der Marktgemeinde Lannach vergeben werden. Dazu berichtet er, dass die Grundlage dafür ein Gemeinderatsbeschluss bildet und je nach Bedarf eine Arbeitskraft aufgenommen und dementsprechend eingestuft wird.

2) Bürgermeister Niggas berichtet, betreffend der Anfrage von Herrn Vizebgm. Statthaler, welche Voraussetzungen ein Verein haben muss, damit er auf die Homepage aufgenommen wird, dass es dafür keine konkreten Richtlinien gibt.

3) Bezugnehmend auf die Anfrage von GR DI Saurugger in der letzten Gemeinderatssitzung, berichtet der Bürgermeister, dass laut einer Aussendung, mit dem Strom, welcher für die gesamte Weihnachtsbeleuchtung benötigt wird, ein Einfamilienhaus für 3 Jahre versorgt

werden könnte. GR DI Saurugger bittet um eine genauere Stellungnahme in der nächsten Sitzung.

TOP 6) Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner:

© **GR DI Saurugger** stellt die Anfrage an den Bürgermeister, ob ihm bekannt ist, dass dem Tennisclub Lannach keine Tennisplätze mehr zur Verfügung stehen, da die Halle von der Fa. CommUnity anderwärtig verwendet wird. Weiters berichtet er, dass auch die Freiplätze ab Sommer nicht mehr genutzt werden können. Der Bürgermeister teilt mit, dass er über die Lage informiert ist und es bereits Gespräche mit einigen Mitgliedern des Tennisclubs sowie Herrn Mißmann, dem Eigentümer der Fa. CommUnity, gegeben hat. Ebenfalls teilt er mit, dass der Sommerbetrieb für die kommende Saison aufrecht erhalten bleibt. Anschließend versichert er, dass es allerdings eine Unterstützung seitens der Marktgemeinde für den TC Freizeitparadies Lannach geben wird.

© **GR Steiner** fragt den Bürgermeister, welche Schritte betreff der Errichtung der Apotheke bereits eingeleitet wurden. Der Bürgermeister informiert, dass gegen den Bescheid der BH Deutschlandsberg zwei Berufungen erhoben wurden. Die Entscheidung liegt nun beim unabhängigen Verwaltungssenat.

© **GR Steiner** stellt die Anfrage an den Bürgermeister, ob es bereits ein Ergebnis der BürgerInnenversammlung gibt. Bürgermeister Niggas teilt mit, dass es dazu keine Auswertung gibt, allerdings werden die retournierten Fragebögen nächste Woche, von 08.02.2010 bis 12.02.2010, zur Einsicht im Rathaus Lannach aufgelegt.

© **GR Jaritz** möchte wissen, ob dem Bürgermeister die Gefahr des nicht vollständigen Geländers zur Absicherung des Gehweges neben dem Oisnitzbach bewusst ist. Er weist daraufhin, dass die Knieleiste fehlt. Der Bürgermeister teilt mit, dass das Gelände nicht unvollständig ist, jedoch wurde der Auftrag zur Schließung der Felder bereits an die Firma Janisch aus Hötschdorf vergeben. GR Steiner möchte dazu wissen, warum nicht alle Felder bereits bei der Errichtung geschlossen wurden. DI Lesky erläutert, dass die Ausführung des Geländers, mit den offenen Feldern, den Normen entspricht. GR Ing. Doppelreiter möchte wissen, wer den ursprünglichen Auftrag vergeben hat. Der Bürgermeister erklärt, dass dies der KG-Beirat beschlossen hat.

© **Vizebürgermeister Statthaler** möchte wissen, warum alle Träger vom Vordach des Rathauses nachbearbeitet wurden. Bürgermeister Niggas erklärt dazu, dass eine Nachbearbeitung der Schweißstellen erfolgte. Zur Überprüfung der Sicherheit wurde der TÜV eingeschaltet und dieser stellte keine Mängel betreffend der Statik und der Fertigung fest. Jedoch erwies es sich als sinnvoll, dass die Schweißnaht der Untergurte der Träger mit Kantstahl verstärkt werden, damit sie einer noch größeren Belastung standhalten. Weiters möchte Vizebgm. Statthaler wissen, wer für diese Nachbearbeitungen die Kosten trägt. Der Bürgermeister informiert, dass die Kosten von der Firma Bergmann getragen werden.

© **Vizebürgermeister Statthaler** fragt den Bürgermeister, warum die Festsetzung der Richtlinien sowie die Höhe der Förderung von Alarmanlagen nicht auf der Tagesordnung steht, da diese Förderung mit € 10.000,- in den Voranschlag aufgenommen wurde. Bürgermeister Niggas teilt mit, dass dieser Punkt in der nächsten Gemeindevorstandssitzung behandelt wird.

© **GR Rauscher** möchte vom Bürgermeister wissen, wann die Kalkulationen zur Vermietung der Steinhalle Lannach dem Gemeinderat vorgelegt werden. Bürgermeister Niggas verweist auf die nächste Sitzung des Gemeinderates.

Dr. Peter Buchbauer und Dr. Peter Pilz betreten um 19:27 Uhr den Sitzungssaal des Rathauses.

© **GR Pommer** fragt den Bürgermeister, ob die Strauchschnittablagerungen im Teichpark Lannach bereits beseitigt wurden. Bürgermeister Niggas ersucht GR Pommer ihm den Platz

zu nennen, damit dieses der Erledigung, [durch Herrn Gamper Josef, welcher damit beauftragt wird](#), zugeführt werden kann.

© **GR Rauscher** möchte wissen, ob das Foto, welches heute von den Gemeinderäten gemacht wurde, nur für das Buch von Herrn Sprung verwendet wird oder auch für die neue Gemeindechronik. Der Bürgermeister informiert, dass dieses Foto auch in die neue Gemeindechronik eingearbeitet wird.

© **GR Rauscher** fragt an, ob der Tagesordnungspunkt „Feichter, Servitut“ heute als Dringlichkeitsantrag auf die TO genommen wird. Bürgermeister Niggas teilt mit, dass Frau Feichter sich zurzeit im Ausland befindet und dieser Punkt daher noch nicht fertig vorbereitet werden konnte.

© **GR DI Sprung** stellt fest, dass Frau Doppelreiter nicht mehr im Gemeindedienst steht. Daraufhin schlägt er vor, sich bei ihr für ihre Bemühen in Form von Applaus zu bedanken. Der Bürgermeister stimmt dem Vorschlag zu und verweist auf die nächste Sitzung, zu welcher er Frau Doppelreiter einladen möchte.

© **GR Jaritz** möchte vom Bürgermeister wissen, ob die Weihnachtsbeleuchtung bereits mit der energiesparenden LED-Technik ausgestattet ist. Bürgermeister Niggas bejaht dies.

© **GR Saurugger** fragt an, wann die Tauwettersperre verordnet wird. Der Bürgermeister erklärt, dass man die weitere Wetterlage noch abwarten müsse.

Bgm. Niggas ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

1. Dr.-Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Kassaprüfungen vom 17.12.2009 und 25.01.2010“

 ***Abstimmung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.***

Bgm. Niggas ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

2. Dr.-Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Darlehensrückzahlung“

 ***Abstimmung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.***

Bgm. Niggas ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

3. Dr.-Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Mietvertrag Lannach KG – Marktgemeinde Lannach - Änderung“

 ***Abstimmung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.***

Bgm. Niggas ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

4. Dr.-Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Personalangelegenheit; Überstellung in höhere Gehaltsgruppe“

 ***Abstimmung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.***

TOP 7) Um- und Zubau Sporthaus – Zustimmung zum Projekt:

Der Bürgermeister übergibt das Wort an DI Roland Lesky. Dieser präsentiert anhand von Plänen die geplanten Umbauarbeiten. Die Tribünenanlage entsteht im Abstand von ca. 6m zum Sporthaus, wird 80m lang und besteht aus 3 Sitzreihen. Die zurzeit bestehende Wohnung wird entkernt und als Kantine und WC-Anlage umfunktioniert. GR Pommer möchte wissen, ob

die bestehende Kantine erhalten bleibt. DI Lesky berichtet, dass daraus 2 Spielerkabinen werden sowie ein Duschbereich. GR Rauscher fragt an, ob die Planung des Umbaus mit dem Sportverein abgesprochen wurde. DI Lesky berichtet, dass die Wünsche des Sportvereines, soweit wie möglich, bei der Planung berücksichtigt wurden. Vizebürgermeister Statthaler möchte wissen, wann der Baubeginn sein wird und wie lange die Um- und Zubauarbeiten dauern werden. Bürgermeister Niggas berichtet, dass nach den Beschlussfassungen im Gemeinderat noch die behördliche Genehmigung der Einbringung in die Lannach KG und die behördliche Genehmigung der Darlehensaufnahme fehlen. Die Planung wird allerdings inzwischen fortgesetzt. Der Sportplatz wird zu jeder Zeit benutzbar sein und den Spielbetrieb nicht einschränken. Der Bürgermeister rechnet damit, dass die Um- und Zubauarbeiten 5 Monate in Anspruch nehmen werden. Vizebürgermeister Statthaler erkundigt sich nach der Flutlichtanlage. DI Lesky teilt mit, dass die Flutlichtanlage versetzt werden muss. GR DI Saurugger fragt an, ob der Thujenzaun, welcher zurzeit das Grundstück begrenzt, entfernt wird. Bürgermeister Niggas verweist auf den Beschluss des Planungsausschusses, in welchem dieser Punkt positiv behandelt wurde. GR DI Sprung möchte wissen, ob ein Geländer zwischen den Sitzreihen angebracht werden muss. DI Lesky erklärt, dass dies nicht notwendig ist. Die oberste Sitzreihe wird mit einem Geländer, welches gleichzeitig als Stehpult verwendet werden kann, vom Gehbereich getrennt. Er fährt fort, dass nach der untersten Reihe allerdings eine Absturzsicherung angebracht werden muss.

GR Pommer erkundigt sich, ob für den Verein Schlaraffia Monte Lunach weiterhin ein Raum zur Verfügung stehen wird. DI Lesky bejaht dies. Abschließend stellt GR Pommer die Anfrage, ob eine Wohnung im neuen Sporthaus angedacht wird. DI Lesky verneint dies und erklärt, dass dafür nicht genug Platz aufgewendet werden kann, da auch ein Lager für die Kantine mit eingeplant ist.

Abschließend stellt der Bürgermeister den **Antrag**, das Projekt seitens des Gemeinderates zu genehmigen.



Abstimmung: Alle 21 Gemeinderäte stimmen für den Antrag.

TOP 8) Sportanlage Lannach – Einbringung in die Lannach KG:

Bürgermeister Niggas übergibt das Wort an Dr. Peter Buchbauer, welcher anhand einer Präsentation den Einbringungsvertrag der Sportanlage Lannach in die Lannach KG erläutert. Er teilt mit, dass die Übertragung des Gegenstandes in das Eigentum der Lannach KG geldlastenfrei erfolgt. Alle mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Kaufvertrages, sowie mit der Errichtung der Treuhandvereinbarung nach Pkt VII verbundenen Kosten und Abgaben trägt die Lannach KG. GR Rauscher möchte anschließend wissen, warum derartige Projekte in die KG ausgegliedert bzw. eingebracht werden, da es ja auch seitens der Landesregierung Bedenken betreffend solcher Vorhaben gibt. Dr. Peter Pilz erklärt, dass der steuerliche Effekt die Ausgliederung gut heißt. Bezugnehmend auf das Projekt Sportanlage Lannach würden die Baukosten 20% mehr betragen, wenn das Projekt von der Marktgemeinde Lannach umgesetzt wird.

GR Ing. Doppelreiter verlässt um 20:25 Uhr den Sitzungssaal.

GR Steiner möchte wissen, warum keine Bewertung des Vermögens betreff der Sportanlage Lannach im Vertrag angegeben ist. Dr. Pilz erklärt, dass dies nicht notwendig ist, da es sich dabei um eine freiwillige Einlage handelt. GR Steiner teilt mit, dass er gegen die Einbringung der Sportanlage Lannach in die Lannach KG ist, da der Steuerabzug bei Gemeinden ebenfalls möglich ist, wenn eine dementsprechende Miete verlangt wird.

GR Ing. Doppelreiter betritt den Sitzungssaal wieder um 20:30 Uhr.

GR DI Sprung fragt an, ob es bei einer Pachtlösung steuerliche Vorteile für die Marktgemeinde Lannach gibt. Dr. Pilz verneint dies. GR Pommer möchte wissen, warum die Grunderwerbssteuer bei der Einbringung der Sportanlage Lannach wegfällt. Dr. Pilz informiert, dass wenn eine Liegenschaft und deren Aufgabe übertragen werden, diese Steuer nicht anfällt. Abschließend stellt der Bürgermeister den **Antrag**, die Liegenschaft EZ 352, Gst.Nr. 457/5, KG Lannach sowie die Liegenschaft EZ 518, Gst.Nr. 457/1, KG Lannach von der Marktgemeinde Lannach auf die Marktgemeinde Lannach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG im Wege auf Basis des Einbringungsvertrages, vorbehaltlich der aufsichtsberhördlichen Genehmigungen, zu übertragen.

► Abstimmung: Die Gemeinderäte der ÖVP (Bgm. Niggas, Vizebgm. Sauer, Kassier Krenn, GR Hoffmann, GR DI (FH) Stary, GR Hubmann, GR Weiß, GR Lang, GR Niggas, GR Reinisch, GR Baier), die Gemeinderäte der OBL (GR Pinter, GR Pommer, GR Rauscher, GR DI Saurugger) sowie Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR DI Sprung und GR Schmölzer stimmen für den Antrag. GR Ing. Doppelreiter enthält sich seiner Stimme, da das Bauvorhaben im Budget der Marktgemeinde vorgesehen ist, jedoch nicht im Budget der KG. GR Steiner stimmt gegen den Antrag. Der Antrag gilt somit als genehmigt.

TOP 9) Rückzahlung Wohnbaudarlehen Nr. FA4B4-0933-079574-06 Sporthaus:

Der Bürgermeister berichtet, dass zur Errichtung des Sporthauses das Wohnbaudarlehen Nr. FA4B4-0933-079-574-06 aufgenommen wurde. Der Darlehensgeber ist das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, der Zinssatz beträgt 1% und die letzte Rate wäre am 30.06.2031 fällig. Der derzeitige Saldo beträgt € 76.276,66. Anschließend stellt der Bürgermeister den **Antrag**, das Wohnbaudarlehen in Höhe von € 76.276,66 zurück zu bezahlen.

► Abstimmung: Die Gemeinderäte der ÖVP (Bgm. Niggas, Vizebgm. Sauer, Kassier Krenn, GR Hoffmann, GR DI (FH) Stary, GR Hubmann, GR Weiß, GR Lang, GR Niggas, GR Reinisch, GR Baier), die Gemeinderäte der OBL (GR Pinter, GR Pommer, GR Rauscher, GR DI Saurugger) sowie Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR DI Sprung, GR Schmölzer und GR Steiner stimmen für den Antrag. GR Ing. Doppelreiter enthält sich seiner Stimme.

Anschließend berichtet der Bürgermeister, dass es eine Rücklage für das Sporthaus gibt. Der derzeitige Saldo auf dem Sparbuch beträgt € 2.888,69. Daraufhin stellt der Bürgermeister den **Antrag**, die Rücklage aufzulösen und der Marktgemeinde Lannach rückzuführen.

► Abstimmung: Alle 21 Gemeinderäte stimmen für den Antrag.

TOP 10) Zustimmung für Darlehensaufnahme durch Lannach KG für Um- und Zubau Sporthaus:

Bürgermeister Niggas informiert, dass die Um- und Zubauarbeiten betreffend Sporthaus und Sportanlage Lannach fremd finanziert werden sollen. Dazu ist eine Darlehensaufnahme notwendig. Er berichtet, dass dazu bereits Angebote eingeholt wurden und es 6 Anbieter gibt. Die Angebote werden in der nächsten KG Beiratssitzung geöffnet. Das Darlehen beträgt € 700.000,- und hat eine Laufzeit von 10 Jahren. Weiters gibt es die Möglichkeit einer vorzeitigen Tilgung. GR Steiner spricht sich gegen die Aufnahme eines Darlehens aus, da der zukünftige Haushalt der Marktgemeinde nicht zusätzlich belastet werden sollte. Anschließend stellt der Bürgermeister den **Antrag**, die Aufnahme des Darlehens sowie die Haftung dafür seitens der Marktgemeinde Lannach zu genehmigen.

► Abstimmung: Die Gemeinderäte der ÖVP (Bgm. Niggas, Vizebgm. Sauer, Kassier Krenn, GR Hoffmann, GR DI (FH) Stary, GR Hubmann, GR Weiß, GR Lang, GR Niggas,

GR Reinisch, GR Baier), die Gemeinderäte der OBL (GR Pinter, GR Pommer, GR Rauscher, GR DI Saurugger) sowie Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR DI Sprung und GR Schmölzer stimmen für den Antrag. GR Ing. Doppelreiter enthält sich seiner Stimme, da er wissen möchte, an welche Bank das Darlehen vergeben wird. GR Steiner stimmt gegen den Antrag.

TOP 11) Antrag auf Schulsprengeländerung – HS Preding:

Der Bürgermeister berichtet, dass die HS Preding sanierungsbedürftig ist und für die Umbauarbeiten ca. € 4 Mio. benötigt werden. Bei der Schulausschusssitzung vom 09.11.2009 wurde beschlossen, dass die Sanierungsarbeiten durchgeführt werden sollen, jedoch wurde noch keine Bedeckung beschlossen, da einige Angelegenheiten in der Umsetzung offen sind (Finanzierung, Förderung von Land, wer hat die Trägerschaft für die Sanierungsmaßnahmen, usw.). Weiters informiert er die Gemeinderäte, dass am 23.12.2009 ein Bescheid der Marktgemeinde Preding im Rathaus einlangte. Nach näherer Durchsicht stellte sich heraus, dass für die Marktgemeinde Lannach € 1.032.835,00 veranschlagt wurden. Gegen diesen Bescheid wurde auch Berufung eingelegt, welcher auch Folge gegeben wurde. Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass auch die Gemeinden St. Nikolai, St. Josef und Staintal Berufung gegen diesen Bescheid eingelegt haben. Daraufhin ersucht Bürgermeister Niggas Herrn Dr. Peter Buchbauer dem Gemeinderat die Möglichkeiten, welche die Marktgemeinde Lannach nun hat, zu erläutern. Dr. Buchbauer informiert, dass für eine Schulsprengeländerung die Zumutbarkeit des Schulweges sehr entscheidend ist, d.h. man muss nachweisen können, dass der Schulweg in die Hauptschule Preding länger bzw. umständlicher ist, als in eine andere Hauptschule. GR DI Sprung möchte dazu wissen, wer der Bescheidersteller ist. Bürgermeister Niggas erklärt dazu, dass dies der Bürgermeister der Schulsitzgemeinde, in diesem Fall Preding, ist. Weiters möchte GR DI Sprung wissen, welche Rechtsgrundlage für die Erstellung des Bescheides herangezogen wurde. Dr. Buchbauer teilt mit, dass es sich dabei um das Steiermärkische Pflichtschulerhaltungsgesetz handelt. GR DI Sprung fragt an, ob es eine gesetzliche Lösung gibt, damit die Marktgemeinde Lannach die Summe von € 1.032.835,00 nicht bezahlen muss. Bürgermeister Niggas berichtet dazu, dass wenn der Landesschulrat die Anregung nicht positiv behandelt, es wahrscheinlich keine Möglichkeit gibt, die Summe nicht zu bezahlen.

Abschließend stellt er den **Antrag**, das Ausscheiden aus dem Schulsprengel Preding beim Bezirks- bzw. Landesschulrat anzuregen.

▶ Abstimmung: Die Gemeinderäte der ÖVP (Bgm. Niggas, Vizebgm. Sauer, Kassier Krenn, GR Hoffmann, GR DI (FH) Stary, GR Hubmann, GR Weiß, GR Lang, GR Niggas, GR Reinisch, GR Baier), GR Pommer, GR Pinter und GR DI Saurugger stimmen für den Antrag. GR Ing. Doppelreiter, GR DI Sprung und GR Rauscher enthalten sich ihrer Stimmen. Die Gemeinderäte Vizebgm. Statthaler, Steiner, Jaritz und Schmölzer stimmen gegen den Antrag. Vizebgm. Statthaler begründet seine Gegenstimme damit, dass man nicht, wenn Kosten auftauchen, zurückziehen kann.

1. Dr. Antrag: „Kassaprüfungen vom 17.12.2009 und 25.01.2010“:

● Kassaprüfung vom 17.12.2009

GR Steiner verliest das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 17.12.2009.

GR Ing. Doppelreiter, GR Pinter, Vizebgm Statthaler und GR Baier verlassen um 21:23 Uhr den Sitzungssaal.

GR Pommer verlässt um 21:28 Uhr den Sitzungssaal.

Anschließend verliest Bürgermeister Niggas seine Stellungnahme.

● Kassaprüfung vom 25.01.2010

Vizebgm. Statthaler, GR Baier und GR Pommer betreten den Sitzungssaal wieder um 21:32 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt verlässt GR Rauscher den Sitzungssaal.

GR Steiner verliest das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 25.01.2010.
Anschließend verliest Bürgermeister Niggas seine Stellungnahme.

Die Gemeinderäte Pinter, Rauscher und Ing. Doppelreiter betreten den Raum wieder um 21:35 Uhr.

GR Steiner teilt mit, dass sich die Summe der Bauherrenhaftpflichtversicherung nicht erhöht hat, da diese unabhängig von den Baukosten ist.

Weiters berichtet GR Steiner, dass betreff der Versicherungsunterlagen nicht alle notwendigen Unterlagen zur Prüfung vorgelegt wurden. Nach kurzer Diskussion bietet der Bürgermeister an, dass die Prüfungsausschussmitglieder nochmals Einsicht in die entsprechenden Unterlagen nehmen können.

2. Dr. Antrag: „Darlehensrückzahlung“:

Der Bürgermeister berichtet, dass eine vorzeitige Darlehensrückzahlung in Höhe von € 16.941,83 zu beschließen ist. Weiters teilt er mit, dass sich das Darlehen auf das Objekt Kaiserbergstraße 19 bezieht und einen Fixzinssatz von 4% hat.

Anschließend stellt er den Antrag, das Darlehen in Höhe von € 16.941,83 zurück zu zahlen.



Abstimmung: Alle 21 Gemeinderäte stimmen für den Antrag.

3. Dr. Antrag: „Mietvertrag Lannach KG – Marktgemeinde Lannach - Änderung“:

Bürgermeister Niggas übergibt das Wort zu diesem Tagesordnungspunkt an Dr. Buchbauer. Dieser erklärt anhand einer Präsentation die Änderungen zum Mietvertrag zwischen der Lannach KG und der Marktgemeinde Lannach. Er informiert, dass sich nur die Höhe der Miete ändert. Die restlichen Punkte des Hauptmietvertrages bleiben gleich. Dr. Buchbauer erklärt, dass der monatliche Hauptmietzins, inklusive des Mietzinses für die mitvermieteten Außenflächen, sowie für die mitvermieteten Gegenstände, jeweils gemäß Pkt II Pkt 1 anstatt EUR 10.069,75 zzgl USt, nur mehr EUR 8.835,75 zzgl USt beträgt. GR Steiner weist daraufhin, dass der KG Beirat noch keinen Beschluss zu dieser Änderung gefasst hat. Der Bürgermeister erklärt, dass die Beschlussfassung im Gemeinderat vorbehalten ist zur Beschlussfassung des KG Beirates ist.

Abschließend stellt er den **Antrag**, die Änderung des Mietvertrages zwischen der Lannach KG und der Marktgemeinde Lannach zu genehmigen.



Abstimmung: Die Gemeinderäte der ÖVP (Bgm. Niggas, Vizebgm. Sauer, Kassier Krenn, GR Hoffmann, GR DI (FH) Stary, GR Hubmann, GR Weiß, GR Lang, GR Niggas, GR Reinisch, GR Baier, GR Rauscher, GR Pommer, GR Pinter, GR DI Saurugger sowie GR DI Sprung stimmen für den Antrag. GR Ing. Doppelreiter enthält sich seiner Stimme. Vizebgm. Statthaler, GR Schmölzer, GR Jaritz und GR Steiner stimmen gegen den Antrag. Vizebgm. Statthaler stimmt gegen den Antrag, da keine Richtlinien eingehalten werden.

TOP 12) Ansuchen Kanalisationsbeitrag (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

TOP 13) Berufung gegen Benützungsuntersagungsbescheid (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

TOP 14) Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 14.12.2009, TOP 14 und 15 (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

4. Dr. Antrag: „Personalangelegenheit; Überstellung in höhere Gehaltsgruppe“ (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

Der Bürgermeister Josef Niggas schließt die Sitzung um 22:13 Uhr.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 10 Seiten.

genehmigt

Lannach, am

unterschrieben

Lannach, am

.....
Vorsitzender
(Bgm. Josef Niggas, ÖVP)

.....
Schriftführer
(DI Barbara Urban, OBL)

.....
Schriftführer
(Adelheid Schmölzer, SPÖ)

.....
Schriftführer
(Christine Hubmann, ÖVP)

.....
Schriftführer
(Ing. Gerhard Flecker, LILA)